

ImPuls

www.energie-saarlorlux.com

Mieterstrom:

Solarenergie für Vermieter und Mieter

Grüne Mobilität:

Mehr E-Ladestationen für Kunden

Energiedienstleistungen

für Gewerbeparks:

Großes Angebot – viele Kunden
im Quartier Eurobahnhof



Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist ein gesellschaftlicher Megatrend, der längst auch in der Wirtschaft, im Gewerbe, im Handel, im Immobilienmarkt, im Handwerk und in Institutionen einen festen Platz eingenommen hat. Das gilt natürlich auch für die Energie SaarLorLux. Wir bieten unseren Geschäftskunden seit vielen Jahren MEHR als eine reine Energiebelieferung. Im Fokus unserer Services stehen dabei Energieeffizienz, Ressourcenschonung, erneuerbare Energien und Umweltorientierung – alles in Verbindung mit Kosteneinsparungen beim Einkauf und Verbrauch von Strom, Gas oder Fernwärme.

In dieser Ausgabe der ImPuls stehen nachhaltige Konzepte im Fokus. Dazu gehört das Thema E-Mobilität, das nicht erst seit Diesel-Skandal, Fahrverboten und zu hohen CO₂-Emissionswerten durch den Individualverkehr eine immer höhere Akzeptanz in der öffentlichen Meinung gewinnt. Noch läuft die Umsetzung der E-Mobility in Deutschland recht schleppend. Allerdings fördert die Bundesregierung durch gezieltes Platzieren von Kaufanreizen diese Entwicklung und möchte damit die Evolution auf dem Sektor der E-Mobilität generell beschleunigen. Auch die Ladeinfrastruktur wird schrittweise ausgebaut – selbstverständlich auch von Energie SaarLorLux. Vier öffentliche Ladestationen betreiben wir zurzeit in Saarbrücken, weitere sind in Planung. Auch Unternehmen können von unseren E-Mobilitäts-Initiativen profitieren, u. a. indem sie sich Ladesäulen für Kunden, Mitarbeiter oder den eigenen Elektro-Fuhrpark aufstellen lassen – idealerweise in Verbindung mit der Lieferung von 100 % Ökostrom.

Dank unseres Mieterstrom-Konzepts profitieren jetzt Vermieter und Mieter von den Vorteilen erneuerbarer Energien. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach lohnt sich für den Immobilienbesitzer größerer Mietshäuser doppelt: Er selbst und seine Mieter sparen Geld beim Stromverbrauch; zudem erhöhen sich Attraktivität und Wert der Immobilie. Nicht zuletzt trägt unser Mieterstrom-Konzept auch zur Umsetzung der Energiewende in den Städten bei.

Dass auch viele unserer Kunden Nachhaltigkeit als zentralen Punkt ihrer Unternehmensphilosophie sehen, unterstreichen die Berichte über die Zusammenarbeit mit der SIMONA AG in Kirn und diversen Unternehmen, die im Gewerbegebiet Quartier Eurobahnhof in Saarbrücken von unserem Team betreut werden.

Wenn Sie mehr über unsere Services rund um die erneuerbaren Energien wissen wollen, laden wir Sie gerne bereits heute zu unseren Aktionstagen im September 2018 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Das Saarland voller Energie“ des saarländischen Wirtschaftsministeriums ins Haus der Zukunft in Saarbrücken ein.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Joachim Morsch

Vorstand und Sprecher der Energie SaarLorLux AG

Inhalt

Editorial	2
3.000 Besucher im Heizkraftwerk Aktionstag „Das Saarland voller Energie“ Entwicklung Energiemarktpreise	3
Initiative für grüne Mobilität mit Ökostrom: Ladesäulen für Saarbrücken, E-Mobility-Angebote für Unternehmen	4 – 5
Kundenportrait SIMONA AG: Lösungen für Zukunftsfragen, Kooperation für bessere Energieeffizienz	6 – 7
Gewerbegebiet Quartier Eurobahnhof: Die ganze Bandbreite an Energieservices für Kunden mit unterschiedlichen Anfor- derungen	8 – 9
Mieterstrom-Modell: Solarstrom für Vermieter und Mieter – erste Umsetzung im Saarland weckt Interesse von Immobilienbesitzern	10 – 11

Impressum

Kontakt: Energie SaarLorLux AG,
Richard-Wagner-Str. 14-16
66111 Saarbrücken, www.energie-saarlorlux.com,
impuls@energie-saarlorlux.com

Die Energie SaarLorLux AG mit Sitz in Saarbrücken ist ein Unternehmen der ENGIE Deutschland GmbH und der Stadtwerke Saarbrücken GmbH.

Chefredaktion: Stefan Eichacker, Nicole Kelleter (Stellvertretung) (Energie SaarLorLux AG)

Redaktion: Alexandra Mang (Energie SaarLorLux AG), Frank Künzer (Künzer Kommunikation)

Auflage: 1.300 Exemplare

Gestaltung und Produktion: Künzer Kommunikation, www.kuenzer-kommunikation.de

Druck: REPA Druck GmbH

Fotos: Energie SaarLorLux, Künzer Kommunikation, SIMONA AG, iStock.com/JulianneBirch/chuyu

Alle in diesem Druckwerk mit Weblinks genannten Webseiten wurden zum Zeitpunkt der Drucklegung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Es wird keine darüber hinausgehende Gewähr für die Inhalte genannter Webseiten übernommen.

Rückblick Heizkraftwerk Römerbrücke

3.000 Besucher beim Tag der Offenen Tür



Nahezu 3.000 Besucherinnen und Besucher folgten am 10. Juni 2018 der Einladung der Energie SaarLorLux zum Tag der Offenen Tür im Heizkraftwerk Römerbrücke. Das Programm für die ganze Familie erwies sich als großer Erfolg. Highlights waren die Glasgondel Sky

Cage, das Kinderprogramm und die Live-Musik. Die Führungen durch das Heizkraftwerk waren besonders beliebt. Sie gingen sowohl auf die Technologie als auch auf Architektur, Kunst, Umwelt und Historie ein. Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Saarbrücken, Charlotte Britz, eröffnete gemeinsam mit Joachim Morsch, Vorstand und Sprecher der Energie SaarLorLux, die Veranstaltung. In ihrem Grußwort unterstrich Charlotte Britz die große Bedeutung des Heizkraftwerks für die Stadt Saarbrücken. Joachim Morsch verwies auf die schrittweise Erweiterung und Optimierung in über 50 Jahren Kraftwerksgeschichte.

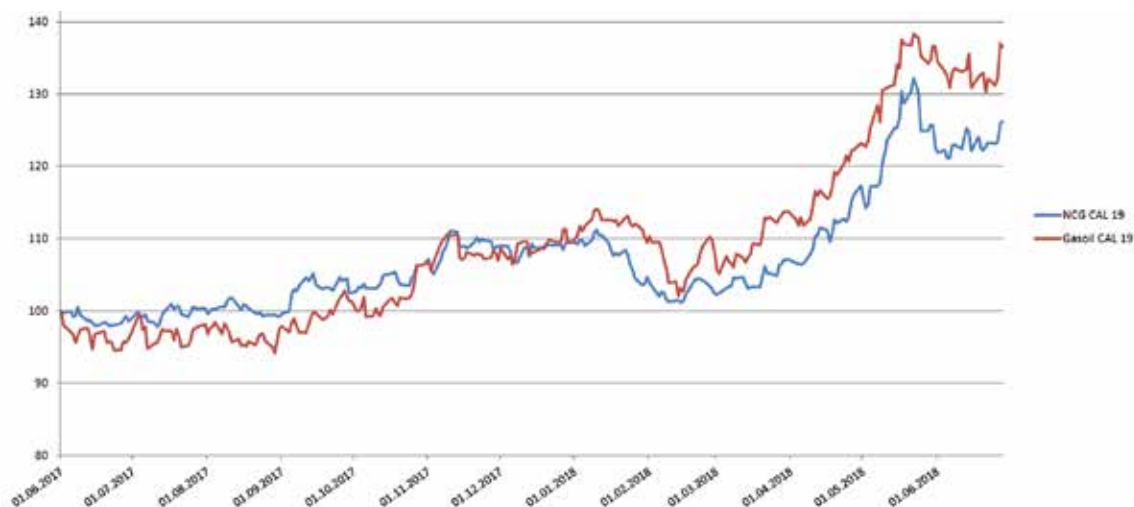
Veranstaltung „Das Saarland voller Energie“

Abrechnungsservices & Contractingangebote

Energie SaarLorLux engagiert sich in der Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“ – initiiert vom saarländischen Wirtschaftsministerium – mit zwei Veranstaltungen. Am **17. September 2018 um 17.30 Uhr** präsentiert das Energieunternehmen im **Haus der Zukunft** in Saarbrücken „**MEHR Dienstleistung – Abrechnungsservices und Mieterstrom**“. Viele Hausverwaltungen und Vermieter haben schon erkannt, wie groß die Entlastung dank der Abrechnungsservices der Energie SaarLorLux ist. Mit dem Mieterstrom-Modell kommt jetzt eine Dienstleistung hinzu, die für Vermieter und Mieter gleichermaßen Vorteile hat (vgl. S. 10/11). Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit einer Besichtigung des Wohnkomplexes Altes Stadtbad als Anschauungsobjekt für die eingebaute Technik – um **Anmeldung** per E-Mail an vertrieb@energie-saarlorlux.com wird gebeten. Gemeinsam mit dem Landesverband Einzelhandel und Dienstleistung Saarland e.V. und dem Gewerbeverein Saarbrücken lädt Energie SaarLorLux am **18. September 2018 um 17.30 Uhr** zum Thema „**Bafa - geförderte Energieeinsparuntersuchungen für KMUs und professionelle Begleitung bei der Umsetzung konkreter Effizienzsteigerungsmaßnahmen**“ ein. Hier werden Optionen und Services aufgezeigt, wie Mitglieder von Verbänden und Vereinen effizienter, klimaneutraler und umweltfreundlicher mit Energie umgehen können – **Anmeldung** per E-Mail an geschaeftskunden@energie-saarlorlux.com.

Ausblick Trends Energiepreise

Preisentwicklung Erdgas im Verhältnis zu Heizöl



Die Grafik veranschaulicht die Entwicklung der Einkaufspreise im Großhandel für Erdgas (NCG = Marktgebiet Net Connect Germany; H = hoher Energiegehalt) im Vergleich zu Gasöl (Heizöl, bzw. Diesel) für das Lieferjahr 2019. Die beiden Ver-

läufe weisen eine starke Korrelation auf, wobei die Preise für Gasöl einer leicht höheren Schwankungsbreite (Volatilität) unterliegen.

Energie SaarLorLux treibt den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Saarbrücken weiter voran. Vier öffentliche Stromtankstellen stehen im Stadtgebiet zur Verfügung (s. Karte). Immer mehr umweltbewusste Kundinnen und Kunden nutzen den grünen Strom für ihre Mobilität. Auch Unternehmen und Institutionen erkennen in der E-Mobilität eine Chance zur Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele. Ein wichtiger Grund: Die Technologie der E-Fahrzeuge ist immer ausgereifter, die Infrastruktur der Lademöglichkeiten wird weiter ausgebaut und man kann attraktive, staatliche Fördermöglichkeiten nutzen.



Erweiterung des Stromtankstellennetzes, MEHR Ladetechniken für Unternehmen

„Wir haben die Möglichkeiten der E-Mobilität schon früh erkannt und sehen darin eine Technologie der Zukunft“, betont Julia Crusius, Key-Account-Managerin der Energie SaarLorLux. „Schon seit 2010 setzen wir als regionaler Energieversorger auf eigene Ladestationen in Saarbrücken und tragen so zum Ausbau der Ladeinfrastruktur als Schlüssel zum Erfolg einer umweltfreundlichen Mobilität bei. An allen unseren Stromtankstellen im Saarbrücker Netzgebiet wird unseren Kunden 100% Ökostrom angeboten.“ Durch eine Kooperation mit dem Anbieter www.ladenetz.de sollen die Ladesäulen ins deutschlandweite Stromtankstellen-Netz integriert werden. Dieses sog. E-Roaming – der Datenaustausch zwischen verschiedenen Ladeinfrastrukturbetreibern und Mobilitätsanbietern – ermöglicht den Nutzern von E-Fahrzeugen den Zugang zu den Ladestationen und die unproblematische Verrechnung der Ladekosten.

E-Mobilität für Unternehmen: Ladestationen zur Kundenbindung oder für den nachhaltigen Fuhrpark

Das Thema E-Mobilität wird so für Unternehmen und Institutionen immer interessanter. Die eigene Ladestation für Kunden, Mitarbeiter und Parkplatznutzer verbindet Serviceorientierung mit wirtschaftlichen und ökologischen Vorteilen. Sie lohnt sich bspw. für ein Unternehmen mit öffentlich zugänglichem Parkplatz oder Parkhaus. Wenn der Fuhrpark

über Elektrofahrzeuge verfügt, bietet sich eine eigene Ladestation an. So leistet man einen Beitrag für die Nachhaltigkeit, da die Elektrofahrzeuge nahezu emissionsfrei mit Ökostrom fahren. „Aber auch Einkaufszentren, Supermärkte, Hotels oder Freizeiteinrichtungen schaffen einen attraktiven Mehrwert für Kunden, wenn diese während Besuch oder Einkauf ihr E-Mobil aufladen können. Und kommunale Einrichtungen tragen mit eigenen Ladestationen zur Erweiterung der öffentlich zugänglichen Elektromobilitäts-Infrastruktur bei“, fasst Julia Crusius weitere Möglichkeiten für interessierte Geschäftskunden zusammen.

Energie SaarLorLux bietet kompetente Unterstützung bei der Auswahl und Installation sowie dem Betrieb der Ladestation an. Zum E-Mobilitäts-Programm gehören die Beratung und der Verkauf von schlüsselfertigen Ladestationen. Hinzu kommen zukünftig Service-Leistungen wie die individuelle Abrechnung des Ladevorgangs pro Kunde, die Verknüpfung der Ladestation mit einer Photovoltaikanlage und die Energielieferung – wenn gewünscht – komplett auf Ökostrom ausgerichtet. Die Planung, Abstimmung, Errichtung und Wartung der Anlagen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit saarländischen Handwerkspartnern.

Dass Energie SaarLorLux über die richtigen Angebote und das nötige Know-how verfügt, zeigen die erfolgreich umgesetzten E-Mobilitätskonzepte für ihre Kunden. „2016 wurden für den Landtag des Saarlandes und für Nestlé Wagner in Nonnweiler Elektro-Ladestationen errichtet. Für die Anton Götten GmbH haben wir gerade eine Ladesäule auf dem neuen, firmeneigenen Reise-Terminal in der Wiesenstraße realisiert. Sowohl Mitarbeiter als auch Kunden und Besucher profitieren von diesen Lösungen“, betont Julia Crusius.

Thomas Götten, Geschäftsführer des bekannten Reiseanbieters Anton Götten erklärt seine Beweggründe für die Investition in die E-Mobilität: „Wir haben dabei genauso unsere Kunden wie die Belegschaft im Auge. Dadurch, dass die Kunden auf unserem Terminal ihr Auto während der Urlaubsreise abstellen können, ergeben sich Möglichkeiten ein Elektro- oder Hybrid-Fahrzeug aufzuladen – sei es während einer Wartezeit, vor der Abfahrt oder bei Ankunft. Dieser Service ist kostenfrei und kann auch von unseren Mitarbeitern für E-Mobile aller Art genutzt werden. Da wir schrittweise das Personal hier in der Wiesenstraße zusammenbringen wollen, ist die Installation einer zweiten Ladesäule schon in Planung. Mittelfristig wollen wir zudem den eigenen Fuhrpark auf E-Mobilität umstellen – insbesondere die Zubringerfahrzeuge. Denn die E-Mobilität bringt auch einen Wandel in unserer Branche mit sich. Generell achten wir auf Energieeffizienz und Umweltschutz. Der neue Terminal und die Waschstraße für Busse in der Wiesenstraße sind auf dem neuesten Stand bei der Strom- und Wasserersparnis. Dazu gehört auch eine Helix-Windturbine zur Stromerzeugung auf dem Dach des Gebäudes. Eine Photovoltaikanlage soll folgen. Seit vielen Jahren



Kundenlösung: Geschäftsführer Thomas Götten vor der Ladestation des neuen Reiseterrinals der Anton Götten GmbH in der Wiesenstraße in Saarbrücken

haben wir hier mit der Energie SaarLorLux einen zuverlässigen Partner vor Ort, der die Entwicklungen in der Energiebranche kennt und uns über Innovationen informiert.“

Mehr Informationen unter www.goetten.net

Mehr Infos zu unseren E-Mobilitätsangeboten:



Kontaktieren Sie uns unter:

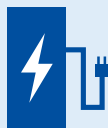
06 81 / 5 87-42 75

E-Mail: julia.crusius@energie-saarlorlux.com



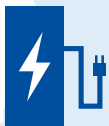
Julia Crusius, Key-Account-Managerin der Energie SaarLorLux, vor der Ladestation an den Saarterrassen

E-LADESTATIONEN der Energie SaarLorLux in Saarbrücken



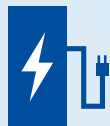
QUARTIER EUROBAHNHOF

Europaallee 22
66113 Saarbrücken



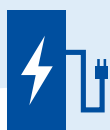
INNOVATIONS- CAMPUS SAAR

Innovationsring
66115 Saarbrücken



HAUS DER ZUKUNFT

Richard-Wagner-Str. 14-16
66111 Saarbrücken



SAARTERRASSEN

Heinrich-Barth-Str. 16
66115 Saarbrücken

E-Mobilität in Deutschland:

- ca. **30** verschiedene elektrische Fahrzeugmodelle deutscher Hersteller auf dem Markt
- ca. **9.000** Strom-Ladepunkte mit Strom
- ca. **300** DC-Schnellladepunkte
- ca. **58.000** Autos mit elektrischem Antrieb

➔ Ziel der Bundesregierung:
1 Mio. Elektrofahrzeuge bis 2020

(Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft, Kraftfahrt-Bundesamt)

Seit 2016 ist das Unternehmen SIMONA AG Kunde der Energie SaarLorLux. In vielen Anwendungsgebieten helfen die SIMONA-Kunststoffprodukte, das Leben lebenswerter zu machen. Umweltrelevante Anwendungen und spezifische Lösungen für die Energieversorgung von morgen gehören dazu.



Alexander Zitt, Key-Account-Manager der Energie SaarLorLux: „Mit dem Tranchenmodell erzielen wir für unsere Kunden Vorteile bei der Preisgestaltung.“

Lösungen für Zukunftsfragen, Kooperation für bessere Energieeffizienz

Bei der SIMONA AG drehen sich viele Faktoren um die Themen Energie und Nachhaltigkeit. Das Unternehmen mit Sitz im rheinland-pfälzischen Kirn ist einer der führenden Hersteller und Entwicklungspartner thermoplastischer Kunststoffprodukte. Es bietet weltweit Anwendungslösungen für die Wasser- und Energieversorgung sowie für die Umwelttechnik. Aber auch in der chemischen Prozessindustrie und in der Mobilitäts-, Bau- und Agrarwirtschaft findet man SIMONA-Produkte. Die Firmenphilosophie ist auf Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Umweltorientierung ausgerichtet. 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 35.000 Artikel und viele Standorte auf der ganzen Welt: Bei diesen Dimensionen wird deutlich, wie wichtig eine sichere, preisorientierte und ökologische Energieversorgung ist – mit einem starken Partner an der Seite.

Alexander Zitt, Kundenbetreuer der Energie SaarLorLux, arbeitet seit mehreren Jahren vertrauensvoll mit SIMONA zusammen: „Wir beliefern beide Produktionsstandorte des Unternehmens in Deutschland seit 2016 mit Strom und seit 2018 mit Gas – das Hauptwerk in Kirn und das Rohr- und Formteilwerk in Ringsheim. Zuletzt haben wir gemeinsam mit dem zuständigen Mitarbeiter im Einkauf der SIMONA, Michael Arzt, die Strombeschaffung umgestellt und mit dem CFO, Michael Schmitz, die Umsetzung eines Tranchenmodells abgestimmt. Ab dem Lieferjahr 2019 kaufen wir Strom über dieses moderne und flexible Tranchenmodell mit gestaffelten Einkaufszeitpunkten. Unser Kunde hat dadurch mehrere Vorteile. Gegenüber der Beschaffung an einem festgelegten

Stichtag verringert sich das Preisrisiko. Es ergeben sich zudem mehr Möglichkeiten, den Markt zu beobachten und auf Preisentwicklungen zu reagieren. Wir können darüber hinaus bei der Energieberatung auf das Know-how unseres Mutterunternehmens ENGIE setzen. Im Bereich der Energieprodukte und -dienstleistungen gibt es daher viele weitere Ansatzpunkte in der Zusammenarbeit mit SIMONA. Dazu gehören bspw. die Planungen eines größeren Photovoltaikprojekts mit mehreren Anlagen, das an den Standorten in Kirn und Ringsheim umgesetzt werden soll. Die Gewinnung von umweltfreundlichem Strom in Kombination mit der Möglichkeit einer kostenminimierenden Eigennutzung – das wollen wir interessierten Unternehmen wie SIMONA bieten.“

Verantwortung übernehmen – gegenüber Mensch und Umwelt

Klaus Gerspacher, Energiemanagement-Beauftragter der SIMONA, erklärt das Nachhaltigkeitskonzept des Unternehmens: „Als Grundlage für die Verbesserung der Produkte und Prozesse, des Umweltschutzes sowie der Energiebilanz und der Reduzierung des CO₂-Ausstoßes dient unser Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagementsystem. Damit wollen wir auch den Weg zum verantwortungsvollen Umgang mit Energie ebnen. Die nachhaltige Energieversorgung zu wirtschaftlichen Preisen und die ausreichende Bereitstellung des Energiebedarfs sind hier entscheidende Ziele. Diese können wir mit der Energie SaarLorLux umsetzen, die als kompetenter Energiedienstleister zukunftsorientierte Lösungen, Produkte und Beratungsleistungen für unsere vielfältigen Anforderungen anbietet. So erreichen wir eine Steigerung



Start in die E-Mobilität: Michael Schmitz, CFO der SIMONA AG, präsentiert die neuen E-Fahrzeuge des Unternehmens.



Blick auf das Hauptlager der SIMONA AG in Kirn

der Energieeffizienz, die es uns ermöglicht, die Produktionskosten zu senken – ein entscheidender Aspekt für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens unserer Größe. Dank regelmäßiger Kontrollen und der gezielten Einflussnahme auf Energieverbräuche werden zudem technische Fehler zeitnah erkannt und Präventivmaßnahmen eingeleitet. Nicht zuletzt wollen wir so die Lebenszeiten betrieblicher Systeme verlängern und innerbetriebliche Innovationen fördern. Als ein Signal nach Außen nehmen wir aktiv an der Initiative Energieeffizienz-Netzwerk der IHK Koblenz Süd teil. Wir sehen darin unseren Beitrag zur Erreichung der klima- und energiepolitischen Ziele der Bundesrepublik Deutschland.“

Eine Frage der Einstellung: „Wir lieben Kunststoff. Und unsere Umwelt.“

Der Umweltschutz spielt für SIMONA eine große Rolle – sowohl bei der Planung neuer Produktionsprozesse als auch bei den Fertigungsverfahren. Seit Jahrzehnten kommen die im Unternehmen hergestellten PVC-Platten ohne umweltbelastende Bleistabilisatoren aus. 95% der Abfälle, die bei der Produktion entstehen, werden recycelt. Mit der Anschaffung von zwei Elektrofahrzeugen und der Installation von zwei Schnellladesäulen am Standort Kirn ist SIMONA bewusst in die Elektromobilität eingestiegen. Mit einem schrittweisen Umstieg des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge soll der Werkverkehr zukünftig klimafreundlicher erfolgen.

Zum Angebot von SIMONA gehören Produkte, die den Bedarf an nachhaltigen Lösungen für die Energieversorgung sowie für sicherheitskritische und umweltrelevante Anwendungen abdecken. Sie sind für den Einsatz im Umweltschutz sowie in der Energie-, Mobilitäts- und Wasserversorgungswirtschaft prädestiniert. Die Produkte leisten einen Beitrag zur Ressourcenschonung, indem sie bspw. schwerere Materialien substituieren, Wasseraufbereitungen ermöglichen oder CO₂-Emissionen reduzieren.

Die Kunststoffe von SIMONA sind insbesondere in anspruchsvollen Feldern wie der Energie- und Umwelttechnik im Einsatz. Die effiziente Umwandlung von Biogas in Strom ist dabei ein Weg, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern und organische Abfallstoffe sinnvoll zu nutzen. Rohre und Formteile werden als Komponenten in Biogasanlagen eingesetzt. Das Ergebnis ist umweltfreundliche Energiegewinnung durch die Vergärung von Biomasse. Auch die Energieumwandlung in Kraftwerken – in Form einer mechanischen, thermischen, chemischen oder elektrischen Transformation in elektrischen Strom – ist eine ressourcenschonende Art des Energierecyclings. Bei den erneuerbaren Energien sind die eingesetzten Kunststoffkomponenten rund um die Uhr besonderen Bedingungen ausgesetzt und erfordern den Einsatz von spezifischen Werkstoffen, die u. a. korrosionsbeständig und UV-stabil sein müssen.

Die Produkte von SIMONA machen so in vielen weiteren Anwendungsgebieten das Leben lebenswerter. Sie finden sich in Messehallen, Flughäfen und Bahnhöfen, in Industrie- und Produktionsbetrieben, Kläranlagen, Wohn- und Krankenhäusern, auf Brücken, in Fahrzeugen und bei Sport und Erholung wieder.

Zu einem konsequenten Nachhaltigkeitskonzept gehört zudem das soziale Engagement. Hier übernimmt SIMONA gesellschaftliche Verantwortung durch die Unterstützung von Hilfsprojekten, Bildungseinrichtungen und sozialen Initiativen. Die „Dr. Wolfgang und Anita Bürkle Stiftung“ – gegründet 2007 von Anita Bürkle, der mittlerweile verstorbenen Witwe des langjährigen SIMONA-Geschäftsführers Dr. Wolfgang Bürkle – fördert wohltätige Maßnahmen insbesondere in der Region Kirn.

Mehr Informationen unter www.simona.de



Viele Unternehmen haben sich im Quartier Eurobahnhof angesiedelt. Und alle brauchen Energie. Gut, dass es mit unserem Gewerkekunden-Betreuer Michael Nichter einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort gibt, der sich um ihre Belange kümmert.



Michael Nichter hat die Energieservices für die Unternehmen im Quartier Eurobahnhof im Griff – von der klassischen Energielieferung bis zur Installation von E-Ladesäulen.

Ein Gewerbegebiet – alle Energiedienstleistungen aus einer Hand

„Gewerkekunden kommen aus unterschiedlichen Branchen und benötigen individuelle Angebote rund ums Thema Energie“, berichtet Michael Nichter. Und er weiß, wovon er spricht. Als Gewerkekundenbetreuer der Energie SaarLorLux kümmert er sich seit vielen Jahren um die Versorgung mit Strom, Gas, Fernwärme und um viele weitere Energiedienstleistungen für Unternehmen aller Art. „Zu meinen Kunden gehören Einzelhändler, Gewerbeunternehmen, Firmen und Gesellschaften. Mein Fokus in Saarbrücken liegt auf den Stadtteilen Altenkessel, Gersweiler, Klarenthal, Alt-Saarbrücken, St. Arnual, Burbach, Malstatt und Rodenhof. Dadurch betreue ich Firmen in mehreren angesagten Gewerbeparks wie den Saarterrassen, dem Innovationscampus Saar und dem Quartier Eurobahnhof mit seiner einzigartigen Innenstadtlage.“

Die Anforderungen der Kunden haben sich in den letzten Jahren erhöht. Die Erwartung geht über eine reine Energielieferung hinaus. Michael Nichter fasst zusammen: „Tarifberatung, Verbrauchsanalyse und Vertragsabschluss gehören genauso zu meinen Leistungen wie auch die Präsentation passender Energieservices. Unser Angebot ist groß und wird verstärkt nach-

gefragt. Das gilt für Photovoltaikanlagen, LED-Beleuchtung, E-Ladesäulen, Wärmeanschlüsse und -pumpen. Das Quartier Eurobahnhof steht exemplarisch für den Querschnitt an Gewerkekunden und die Nachfrage nach unseren Angeboten. Hier konnten wir für alle unsere Dienstleistungen Interessenten gewinnen und die Anfragen werden immer mehr. Aber natürlich bieten wir unsere Energieservices auch Gewerbetreibenden außerhalb der Saarbrücker Stadtgrenzen an – mit großem Erfolg.“



Bernd Rauls, Geschäftsführer Stiftung Demokratie Saarland, im großen Vortragssaal des Stiftungsgebäudes, der für Veranstaltungen angemietet werden kann.



Dr. Marcus Plach, Managing Director der Ergosign GmbH, an der E-Ladesäule auf der Rückseite des neuen Firmensitzes, die von Energie SaarLorLux installiert wurde.



Fabian Schmidt, Geschäftsführer des Campus Sports Clubs in seinem Element: Professionelle Beratung mit Psychologie für mehr Fitness



Initiativ für seine Kunden: Michael Nichter bei der 30 kW-Leistungsmessung für den Campus Sports Club

Ergosign GmbH: Stromkunde seit 2009

Zusätzliche Energieservices von Energie SaarLorLux: Fernwärme-Hausanschluss, Tarifberatung, Installation Ladesäule für E-Mobile
Dr. Marcus Plach, Managing Director, Ergosign: „User Experience steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Es geht um das Nutzererlebnis bei der Interaktion mit einem Produkt, einem Dienst oder eine Anwendung. Unser Leistungsspektrum reicht von der strategischen User Experience-Beratung über Design bis hin zur Entwicklung. So können wir unsere Kunden ganzheitlich und partnerschaftlich begleiten. Dazu bringen wir die Kombination aus Kreativität und technischem Know-how ein, basierend auf wissenschaftlich fundierter Methodik. Wir nehmen die Anforderungen unserer Kunden auf und setzen uns leidenschaftlich für die beste UX-Lösung ein – in Branchen wie Enterprise, Industry, Healthcare und Consumer. Wir beschäftigen 140 Spezialisten an sechs Standorten in Deutschland und in der Schweiz. Das neue Gebäude hier im Quartier Eurobahnhof ist unser Headquarter. Für die komplexen Arbeitsabläufe benötigen wir die besten Arbeitsbedingungen. Ressourcenschonung und Effizienz ist uns dabei wichtig. Daher setzen wir auf grünen Strom für das Gebäude und den Fuhrpark – in Zusammenarbeit mit Energie SaarLorLux.“

Stiftung Demokratie Saarland : Stromkunde seit 2006

Zusätzliche Energieservices von Energie SaarLorLux: Tarifberatung, Sondertarif für Wärmepumpe, in Planung: PV-Anlage
Bernd Rauls, M.A., Geschäftsführer Stiftung Demokratie Saarland: „Wir sind eine gemeinnützige Einrichtung der politischen Erwachsenenbildung. In dieser Funktion sind wir für Menschen aus allen Lebensbereichen bildungspolitisch tätig, insbesondere bei der Vermittlung demokratischer Werte. Wir möchten Orientierung in einer komplexer werdenden Welt geben, indem man Menschen zusammenbringt und Diskussionen anstößt. Die Räumlichkeiten in unserem Gebäude eignen sich dazu ideal – der große Saal, der 130 Besuchern Platz bietet, ist ein Zentrum der Begegnung. Wir vermieten den Raum auch für passende Vorträ-

ge an andere Institutionen. Verantwortung zeigen wir auch bei Umweltschutz und Energieeffizienz. Neben der Geothermie- und Regenwasseranlage gilt das insbesondere für die Photovoltaikanlage, die wir über die Dachfläche erweitern wollen. Wir sind bezüglich der Planung dieser PV-Anlage mit Energie SaarLorLux in Gesprächen und nehmen gerne die Beratungsleistungen an.“

Campus Sports Club GmbH: Stromkunde seit 2015

Zusätzliche Energieservices von Energie SaarLorLux: Umstellung auf registrierende Lastgangmessung mit Kostenersparnis, Wärme- und Wasser-Direkt-Service
Fabian Schmidt, Dipl.-Fitnessökonom & Geschäftsführer Campus Sports Club: „Unser Credo #dosportswithlove steht für die Liebe zum Sport und die Aufmerksamkeit, die jeder sich selbst geben sollte. Wir wollen bei unseren Clubmitgliedern die Leidenschaft für ihre individuelle Fitness entfachen – egal ob 15 oder 85 Jahre alt. Dafür setzen wir auf eine familiäre Atmosphäre und die Kompetenz unseres Teams. Wir nehmen uns Zeit, hören zu, motivieren, analysieren und bringen so jeden einen Schritt weiter. Dabei ist es entscheidend, dass Training und Umfeld Spaß machen. Das Wohlfühlgefühl hat unmittelbaren Einfluss auf die Häufigkeit der Trainingsbesuche. Wir fördern das Gemeinschaftsgefühl mit Events und Aufmerksamkeit für den Einzelnen und das Ganze. Das gilt auch für unsere Firmenkooperationen, aus denen sich ein echtes Netzwerk gebildet hat. Unser Konzept passt zu Saarbrücken. Die zentrale Lage und das Umfeld des Quartiers Eurobahnhof kommen uns entgegen. Energieleistungen benötigen auch ein Energiekonzept und einen starken Energiepartner – den haben wir direkt vor Ort mit Energie SaarLorLux.“

Mehr Informationen:



Michael Nichter, Gewerbekundenbetreuer
06 81 / 5 87-46 97
E-Mail: michael.nichter@energie-saarlorlux.com

Immobilien Mit dem Mieterstrom-Modell profitieren Vermieter und Mieter

Solarstrom auch für Mieter – erste Realisierung im Saarland

Das Mieterstrom-Modell trifft auf großes Interesse bei Immobilienbesitzern und Mietern. Kein Wunder – schließlich profitieren alle Beteiligten von preiswertem Ökostrom und tun etwas für die Umwelt.



Die Dächer der Region im Blick: Das Team „Mieterstrom“ mit Enno Spaniol, Frank Wagner und Michael Schwarz (von li. nach re.)



Die Solaranlage auf dem Dach des Gebäudes in Dudweiler sorgt für grünen Strom für Mieter und Hausbesitzer.



Der erzeugte Solarstrom wird direkt vor Ort genutzt – der Strompreis sinkt, da Netznutzungsentgelte und Abgaben wegfallen.

Energie SaarLorLux hat im Mai in Dudweiler erstmals ein Mieterstrom-Modell im Saarland realisiert. „Dabei wurde eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach eines Mehrparteienhauses installiert“, erklärt Michael Schwarz, Produktentwickler des Energieunternehmens. „Die Solaranlage produziert Strom, der in das Hausnetz des Gebäudes eingespeist wird. Dort deckt er im besten Fall den aktuellen Energieverbrauch

der darin wohnenden Mieter. Die Mieter in dem Gebäude verbrauchen den erzeugten Solarstrom direkt vor Ort. Da dieser Solarstrom nicht durch das öffentliche Netz transportiert wird, entfallen die Netznutzungsentgelte und ein gewisser Teil an Steuern und Abgaben. Reicht der vor Ort erzeugte Strom nicht aus, erhält der Mieter von Energie SaarLorLux zusätzlich 100% Ökostrom aus dem Saarbrücker Netz. Für

Strom, der aus dem Netz bezogen wird, gelten diese Vorteile allerdings nicht. Ein anderes Szenario ist es, wenn mehr Strom produziert als verbraucht wird. Dann kommt es zur Einspeisung des überschüssigen Stroms in das öffentliche Netz und der Anlagenbetreiber erhält die gesetzlich festgelegte Einspeisevergütung.“

Vertriebsmitarbeiter Frank Wagner ergänzt: „Mit dem neuen Tarif „MietstromPlus“ erhält der Mieter einen Strompreis für die Kombination aus lokal erzeugtem und über das öffentliche Netz bezogenem Ökostrom. Er hat auch weiterhin nur einen einzigen Stromliefervertrag – mit Energie SaarLorLux. Der Preis liegt garantiert immer mindestens 10% unter dem Grundversorgungstarif. Der Vermieter wertet mit der PV-Anlage seine Immobilie auf, profitiert ebenfalls vom günstigeren Strompreis für die Allgemeinflächen und hat Vorteile bei der Vermietung seiner Wohnungen. Für die Mieter ist die Einführung des Mieterstrom-Modells mit keinerlei Mehrkosten verbunden. Mieter und Immobilieneigentümer profitieren direkt von den ökologischen Vorteilen einer dezentralen Erzeugung.“

„Energiewende in den Städten auch zu den Mietern bringen“

Key-Account-Manager Enno Spaniol hatte den Kontakt zu der Hausverwaltung Schuler hergestellt. Sie verwaltet das Gebäude in Dudweiler, auf dessen Dach die Photovoltaikanlage für das Mieterstrom-Modell installiert wurde: „Die Immobilie bot sich in vielerlei Hinsicht für die Umsetzung dieses Leuchtturm-Projekts an. Denn Mieterstrom eignet sich in erster Linie für Eigentümer von Mehrparteienhäusern ab etwa 15 Wohneinheiten, die sowohl privat als auch gewerblich genutzt werden können. Der Anteil der Wohnfläche muss dabei laut Gesetz mindestens 40% der Gebäudefläche betragen. Generell hängt die Eignung einer Immobilie maßgeblich von der Lage des Objekts, vom Verbrauchsprofil der Mieter und der installierbaren Leistung der Energieerzeugungsanlage ab. Dabei können Mieterstromprojekte sowohl im Neubau als auch im Gebäudebestand realisiert werden. Für die Abrechnung der gelieferten Strommenge ist ein komplexes Messkonzept erforderlich. Dieses lässt sich aufgrund der Anforderungen an die gebäudeinterne Stromverteilung im Rahmen von Sanierungen bzw. bei neuen Bauvorhaben einfacher realisieren als in Bestandsgebäuden. Mit 30 Mietparteien ist das Gebäude hier groß genug. Bei dem Dach handelt es sich um ein Flachdach, auf dem die Module der Photovoltaikanlage aufgeständert in optimaler Ausrichtung installiert werden konnten. Die Elektroverteilung ist auf dem neuesten Stand, sodass die technischen Voraussetzungen für die Abrechnung des Mieterstroms gegeben sind. Die Hausbesitzer zeigten zudem großes Interesse, ihren Beitrag zur Energiewende auf der Basis von ökologisch erzeugtem Strom zu leisten. Sie haben uns die Dachfläche zur Verfügung gestellt – zum Wohle ihrer Mieter.“

Frank Wagner betont: „Überdurchschnittlich viele Mieter

Mehr Informationen zum Mieterstrom-Modell:



Frank Wagner, Vertriebsmitarbeiter

06 81 / 5 87-46 57

E-Mail: frank.wagner@energie-saarlorlux.com

haben das Mieterstrom-Modell angenommen und den Tarif „MietstromPlus“ gewählt. Während die Erfahrungswerte bei anderen Projekten dieser Art in Deutschland ca. 20% teilnehmende Mieter aufweisen, sind es hier über 70%. Das hat sicherlich auch mit der Unterstützung der Hausverwaltung und des Immobilienverwalters zu tun, welche die Mieter im Vorfeld über die Vorteile des Modells informiert haben.“

Michael Schwarz fügt hinzu: „Nachdem wir das erste Mieterstrom-Projekt erfolgreich umgesetzt haben, erhalten wir Anfragen und Feedback von weiteren Immobilienbesitzern und Vermietern. Ein Interesse ist definitiv vorhanden, auf diese Art die eigene Immobilie attraktiver zu machen und den Mietern einen Mehrwert zu bieten. Energie SaarLorLux besitzt hier langjähriges Know-how und bietet schon länger Hauseigentümern die Möglichkeit an, Photovoltaikanlagen zu installieren, um so Geld zu sparen und die Umwelt zu schonen. Beim Mieterstrom-Modell sind die Abläufe ähnlich, nur können jetzt auch die Mieter von dem umweltfreundlich erzeugten Strom profitieren. Der Immobilieneigentümer stellt sein Dach für die Installation einer Photovoltaikanlage zur Verfügung. Wir kümmern uns um Planung, Finanzierung, Installation und Wartung der gesamten Anlage. Für die Umsetzung arbeiten wir mit unserem saarländischen Partnerunternehmen Engesaar GmbH aus Saarbrücken zusammen. Engesaar übernimmt das Engineering, die schlüsselfertige Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage. Der Immobilieneigentümer wird beim Mieterstrom-Modell der Energie SaarLorLux selbst nicht zum Energieversorger – diese Rolle übernehmen nach wie vor wir. In dieser Funktion bieten wir den Tarif „MietstromPlus“ an und rechnen direkt mit den Mietern ab. Mit anderen Worten: Wir bieten ein Rundum-sorglos-Paket für den Immobilieneigentümer und seine Mieter. Zurzeit sind mehrere weitere Projekte in der Planungsphase. Einige Hausbesitzer sind dabei direkt auf uns zugekommen. Aber auch Architekten sind als Zielgruppe für das Mieterstrom-Modell interessant.“

Die „Macher“ des Mieterstrom-Modells standen gemeinsam mit Martin Kraus, Vorstand der Energie SaarLorLux, und weiteren Projekt-Beteiligten innerhalb der Interview-Serie „Blauer Tisch“ zum Thema Mieterstrom Rede und Antwort. Die Highlights wurden in einem Film zusammengefasst, den wir für Interessierte auf unserem Youtube-Kanal veröffentlicht haben: www.energie-saarlorlux.com/youtube

ANDERE KÖNNEN NUR STROM & GAS ...

**Wir bieten auch Ladesäulen
und Abrechnung!**



MEHR E-MOBILITÄT

 **0681 587-4261**

Energie fürs Leben.

Energie  **SaarLorLux**